

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 8. August 1873.)

Mit Note vom 4. dies hat die französische Gesandtschaft bei der schweiz. Eidgenossenschaft dem Bundesrathe zur Kenntniß gebracht, daß nächstens in Chambéry ein Musikfest (concours musical) stattfinden werde, und daß die schweizerischen Musikfreunde, welche sich dabei betheiligen möchten, keine Pässe an der Grenze vorzuweisen hätten. Sie müßten jedoch mit einem vom Präsidenten (Maire) ihrer Gemeinde ausgestellten Zeugnisse, in welchem ihre Identität durch das Signalement und die Unterschrift konstatirt ist, versehen sein.

Das Postdepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, mit der Direktion der bernischen Staatsbahn wegen Errichtung eines öffentlichen Telegraphenbureau auf der Bahnstation Emmenmatt die nöthige Vereinbarung zu treffen.

Der Bundesrath hat beschlossen, es sei vom 15. dieses Monats oder vom 1. September l. J. an zwischen Bischofszell und Sulgen und zwischen Bischofszell und Goßau je ein neuer Postkurs in Ausführung zu bringen.

Der Bundesrath wählte

(am 5. August 1873)

als Postkommis in Fleurier: Hrn. Albert Wildy, von Reinach (Aargau), derzeit Postkommis in Basel;

(am 8. August 1873)

als Posthalterin in Schöfflisdorf: Frau Anna Merki, von Niedersteinmaur, in Schöfflisdorf (Zürich);

„ Postkommis in Murten: Hrn. Heinrich Frei, Postaspirant, von Dielsdorf (Zürich), in Zürich;

„ Telegraphist in Gränichen: Hrn. Johannes Weibel, Posthalter, von und in Gränichen (Aargau).

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1873
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.08.1873
Date	
Data	
Seite	365-365
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 798

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.